

## **PRIO Briefe seit 1.2.2017 das neueste Produkt der Deutschen Post**

Wolfgang Harms

Im Zusammenhang mit „Pilotversuchen“ der Deutschen Post, die sie mit der Zusatzleistung „Zustellnachweis“ mit großen Versendern durchführte, kam PRI0 auf Paketen schon länger immer wieder vor. Aber auch in dicke Pappen verschickte Brief-Sendungen gab es mit diesem Zusatz. (Abb. 1.)



**Abbildung 1 – Verpackung der Firma Amazon in einer dicken Pappe, die schon 40g wiegt .**

Die Deutsche Post war zu diesem Thema nicht sehr aussagefreundlich (Lit-1) daher konnte man anfangs die Belege nur sammeln. Bekannt wurde, dass Amazon verlangte, alle Sendungen für Prime-Kunden sollten „Trackbar“ sein, d.h. mit möglichem „Zustellungsnachweis“ wie bei Paketen.

Wie problematisch sich alles gestaltete hat OLSCHIMKE (Lit. 1) beschrieben.

Im Januar 2017 konnte man erfahren, dass die Deutsche Post, beginnend ab 1.2.2017 bis zum 30.12.2017 einen Markttest durchführt.

Es wurde also erst unmittelbar vor dem ersten Tag des Testbeginns bekannt, dass eine neue Sendungsart ins Leben gerufen wurde. Der Verfasser stellte fest, 5 Tage vor dem Testbeginn die Schalterbeamtinnen an einem Hauptpostamt einer Großstadt noch keine Kenntnis von der neuen Versendungsart hatten.

Nach der Bezeichnung Dialogpost für die Infopost gibt es nun mit Prio eine weitere Bezeichnung bei der Deutschen Post aus der man nichts wie z.B. Einschreiben oder dergl. ersehen kann!

Es folgen jetzt Hinweise zu den Vorgaben der Deutschen Post für Prio.

Nach dem Kenntnisstand des Verfassers vom 25.01.2017 gilt für Prio folgendes:

- Prioritäre Behandlung der Sendung
- Höhere Sicherheit einer Ex+1 Zustellung
- Dokumentierte Zustellung mit Zustellungsnachweis
- Sendungsverfolgung
- Nur für nationale Sendungen
- Keine Kombination mit anderen Zusatzleistungen (Einschreiben, Nachnahme)

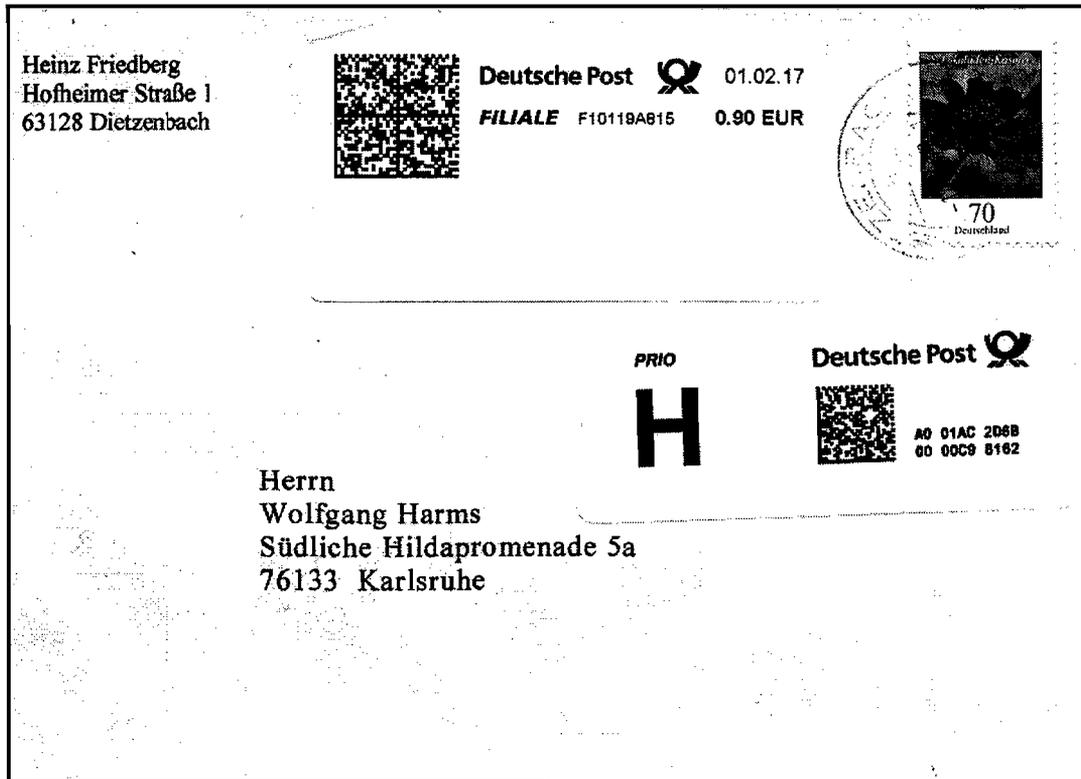


Abbildung 2 – Prio-Brief vom 1.2.2017, also vom Ersttag, zugestellt am 2.2.17.

Es soll mit Prio 2017 der Markttest vom 1.2.17 - 30.12.2017 erfolgen, aber bis 30.06 2017 nur für Standard-/Kompaktbriefe und Postkarten, ab 1. Juli 2017 dann für alle Basisformate

#### Preis

Prio ist eine Zusatzleistung zur Basissendung

Entgelt 0,90 € pro Stück, immer zusätzlich zum Entgelt der Basissendung, diese kann auch durch Briefmarke im Voraus bezahlt werden.

Die Kennzeichnung erfolgt über ein Label, das nur vom Schaltermitarbeiter in der Filiale zu kaufen ist und von ihm aufgebracht wird. Eine private Vorratshaltung ist nicht möglich.

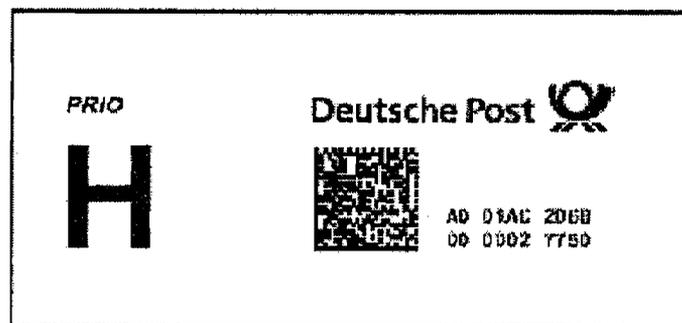


Abbildung 3 – Originalgröße des Labels 73 x 34 mm

Ab 1.17.17 soll Prio für alle **Basisformate** verwendbar sein, was fällt alles darunter?



Abbildung 4 – Ein Prio-Brief vom 2.2.17. zugestellt am 3.2.17. nach einem Tag

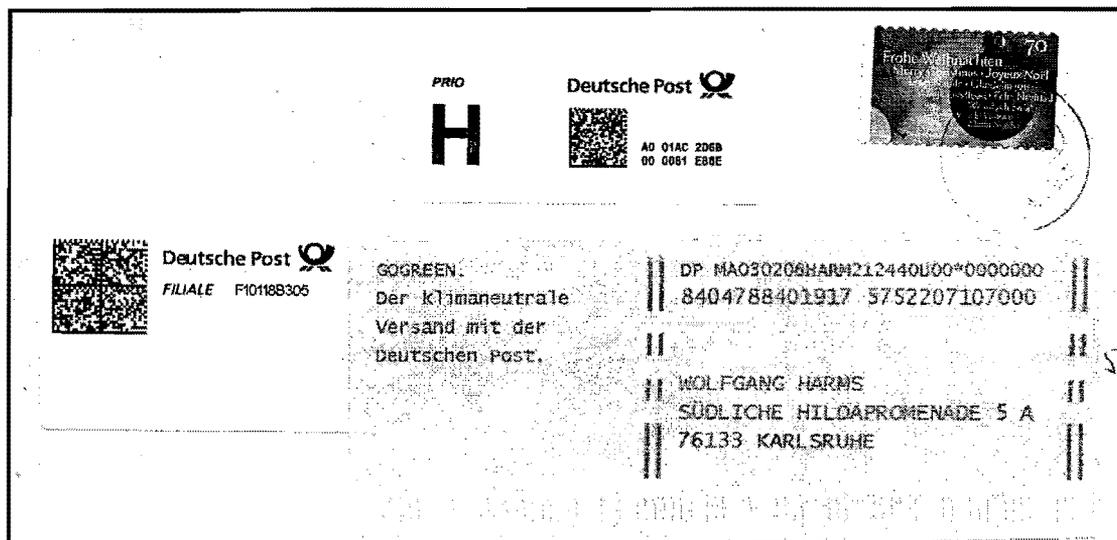


Abbildung 5 – Ein Brief vom 1.2.2017 mit Nachsendeantrag, Zustellung am 4.2.17.

Laut Vorgabe der Deutschen Post heißt bezüglich der Zustellung: Einschränkungen bei Inselzustellung und Empfänger mit Nachsendeantrag..

Nun bleibt abzuwarten, wird es eine neue Versendungsart und dann auch ein neues Sammelgebiet oder überlebt diese Sendungsart nicht?

#### Literatur

Lit. 1 – Jürgen Olschimke (2016) Der Pilotversuch „Zustellnachweis“ Philatelie 472 Oktober 2016, Seite 32-34.